



Vorlage

Datum: 03.08.2023
Vorlage FB II/4768/2023

TOP	Betreff Förderschule Nordkreis - Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung - Organisation des Offenen Ganztages am Standort Radevormwald
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt / der Rat der Stadt beschließt: Die Zuständigkeit für die Organisation der Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Offenen Ganztages (OGS) der Jahrgänge 1-6 an der Förderschule Nordkreis, Standort Radevormwald, Armin-Maiwald-Schule, wird durch die Stadt Radevormwald ab 01.10.2023 von der Schloss-Stadt Hückeswagen übernommen. Dazu wird eine Zusatzvereinbarung zu der mit der Schloss-Stadt Hückeswagen bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung und den Betrieb einer gemeinsamen Förderschule mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung, Lernen und Sprache, zwischen den Städten Hückeswagen und Radevormwald entsprechend abgeschlossen. Die Stadt Radevormwald wird ab diesem Zeitpunkt auch zuständig für die Vergabe der Trägerschaft der OGS und wird ab Beginn des Schuljahres 2024/2025 dazu die Elternbeiträge nach der entsprechenden Satzung der Stadt Radevormwald, berechnen, befreien oder festsetzen und einziehen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	18.09.2023	öffentlich
Rat	26.09.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Die „Initiative Offener Ganztage“ betreut an der Förderschule Nordkreis, Standort Radevormwald, Armin-Maiwald-Schule, aktuell ca. 25 Schülerinnen und Schüler außerschulisch im Rahmen des Offenen Ganztages im Primarbereich (Jahrgänge 1-4) sowie für die Jahrgänge 5 und 6 im Sekundarbereich I. Sie organisiert dazu auch das tägliche Mittagessen für die Kinder an diesem Schulstandort.

Dieser private Trägerverein sieht sich ab dem Schuljahr 2024/2025 aus Kapazitätsgründen nicht mehr in der Lage, diese Betreuung fortzuführen. Dies macht eine Neuausschreibung

dieser Betreuungsleistung für die kommenden Schuljahre erforderlich.

Entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung und den Betrieb einer gemeinsamen Förderschule mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung, Lernen und Sprache, zwischen den Städten Hückeswagen und Radevormwald aus dem Jahr 2015 (siehe Anlage), § 3 Abs. 5, ist für die Organisation und die Umsetzung des offenen Ganztags im Primarbereich federführend die Schloss-Stadt Hückeswagen als Schulträger zuständig.

An der Armin-Maiwald-Schule werden rd. 95 Kinder beschult, davon kommen aktuell 80 aus Radevormwald, ca. 8 aus Hückeswagen, die übrigen aus anderen Nachbarkommunen. Das Gebäude sowie das Grundstück befinden sich im Eigentum der Stadt Radevormwald. Auch für die Ausstattung der Schule sowie für die Organisation der Schülerbeförderung ist die Stadt Radevormwald zuständig (nach der o. g. öff.-rechtl. Vereinbarung).

Die notwendige Neuausschreibung der OGS-Betreuungsleistung für die Armin-Maiwald-Schule bedingt eine umfassende und intensive Organisation für die kommenden Jahre (auch im Hinblick auf den beschlossenen OGS-Rechtsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/2027) und wird eine persönliche Einbeziehung von Schule und Eltern seitens der Schulverwaltung mit sich bringen. Hierbei werden auch intensive Elterngespräche zu führen sein.

Diese Organisationsaufgabe ist daher im Sinne der Kommunikation vor Ort mit den Eltern der betreffenden Kinder mit Wohnort in Radevormwald durch die Stadt Radevormwald zu übernehmen, unabhängig von den finanziellen Aspekten.

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß § 4 Abs. 2 der vorgenannten öff.-rechtl. Vereinbarung zwischen der Stadt Radevormwald und der Schloss-Stadt Hückeswagen tragen beide Städte die jeweils am Schulstandort entstehenden Kosten auch für den Ganztagsbetrieb.

Bis zum Ende des Schuljahres 2023/2024 erfolgt die vollständige Finanzierung der OGS-Betreuung über den Schulträger Schloss-Stadt Hückeswagen, wie bisher. Dieser erhält die Landeszusweisungen je Kind und zieht auch die Elternbeiträge nach dort geltender Satzung ein. Der derzeitige Träger der OGS an der AMS finanziert sich seit Jahren aus eben nur diesen Geldern. Einen Zuschuss darüber hinaus seitens der Städte Hückeswagen oder Radevormwald hat der Trägerverein nie erhalten.

Im Rahmen der nun durchzuführenden Neuausschreibung für die Zeit ab dem Schuljahr 2024/2025 ist damit zu rechnen, dass ähnlich organisierte bzw. ehrenamtlich agierende Träger kein Angebot für diese Betreuungsleistung abgeben werden können. Dies auch vor dem Hintergrund, dass in dem Ausschreibungszeitraum auch der Start des OGS-Rechtsanspruches liegen wird.

Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Betreuung ist daher davon auszugehen, dass sich Anbieter beteiligen, die auch einen entsprechenden hohen Kostenbereich zugrunde legen werden.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Annette Binder

Anlagen:

- Annex zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung von Oktober 2015